

NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit etwas Verzögerung ist der Sommer nun auch bei uns eingeekehrt. Die Sommerferien der Verwaltungsmitarbeitenden als auch der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind wohl bereits vorbei. Wir wollen Sie darum über wichtige Themen aus der Gemeindelandschaft orientieren und auf die nächsten Aktivitäten der Publis hinweisen.



Ein Jahr vor Ende Amtsperiode - Nachfolgeplanung aktiv angehen

Die laufende Amtsperiode 2022 bis 2025 dauert zwar noch mehr als ein Jahr und die Gesamterneuerungswahlen auf kommunaler Ebene finden erst im September 2025 statt. Trotzdem empfiehlt es sich, die Nachfolgeplanungen in den eigenen Behörden und Kommissionen aktiv und frühzeitig anzugehen.

- Wann ist der richtige Zeitpunkt, um die Öffentlichkeit darüber zu informieren, wer wieder zur Wahl antreten wird oder wer nicht mehr kandidieren möchte?
- Wie können geeignete Kandidaten/innen gefunden werden, die sich für ein Behördenamt begeistern lassen?

Diese beiden Fragen sollte sich der Gemeinderat frühzeitig stellen und dabei beachten, dass Wahlvorschläge jeweils spätestens 44 Tage vor dem Wahltermin auf der Gemeinde eingereicht werden müssen. Diese Frist läuft also kurz nach den Sommerferien 2025 ab.

Sofern Rücktritte von Behördenmitgliedern aus dem Gemeinderat oder der Finanzkommission erst kurz vor den Sommerferien bekanntgegeben werden, wird dadurch auch die Suche nach potentiellen Kandidaten/innen erheblich erschwert. Interessierte müssten während den Sommerferien abklären,

ob z. B. ein Gemeinderatsamt mit dem Beruf und der persönlichen Situation überhaupt vereinbar wäre, was zu einem unnötigen zeitlichen Druck führt.

Empfehlenswert ist deshalb, alle Behörden- und Kommissionsmitglieder bereits im Herbst 2024 anzufragen, ob Sie wieder kandidieren bzw. als Kommissionsmitglied weiter machen wollen. Zudem sollte die Bekanntgabe der Vakanzen nicht erst an der Gemeindeversammlung 2025 erfolgen, sondern schon an der Winter-GV 2024 oder dann im Frühling 2025, damit genügend Zeit bleibt, um potentielle Kandidaten/innen zu suchen.

Dazu könnte auch eine überparteiliche Findungskommission eingesetzt werden, die mit möglichen Kandidaten/innen frühzeitig Kontakt aufnimmt und sie im besten Fall für eine Behörden- oder Kommissionstätigkeit begeistern kann.

Die Publis AG unterstützt Sie gerne mit Rat und Tat bei der Erarbeitung und Umsetzung einer aktiven und frühzeitigen Nachfolgeplanung.



Kontaktieren Sie uns



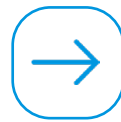
Gemeinderatsentschädigung

Im Hinblick auf die neue Amtsperiode 2026–2029 stellt sich vielleicht für den Gemeinderat die Frage, ob die Gemeinderats-Entschädigung angepasst werden sollte. Dabei ist es empfehlenswert sich frühzeitig mit diesem Thema auseinander zu setzen und allfällige Abklärungen zu treffen. Allenfalls ist eine geplante Erhöhung der Gemeinderats-Entschädigung auch eine gute Gelegenheit, um die Entschädigungen der Gemeinde generell zu überprüfen, also auch die Entschädigungen für Kommissionen, Sitzungsgelder und Pauschalspesen anzuschauen und allenfalls einen Vorschlag für Anpassungen auszuarbeiten.

Bevor ein Antrag zur Erhöhung der Gemeinderats-Entschädigung an der Gemeindeversammlung gestellt wird, sollte dieser auch mit der Finanzkommission besprochen werden.

Zu beachten gilt es, dass bei diesem Traktandum die amtierenden Gemeinderäte an der Gemeindeversammlung die Ausstandspflicht einhalten müssen. Somit kann das Traktandum nicht von einem amtierenden Gemeinderat präsentiert werden. Hingegen ist es möglich, dass ein nicht mehr kandidierendes Mitglied des Gemeinderates oder ein Mitglied der Finanzkommission das Traktandum an der Gemeindeversammlung präsentiert und die entsprechende Abstimmung durchführt.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung und Umsetzung entsprechender Anträge an die Gemeindeversammlung.



Kontaktieren Sie uns

Generalversammlung stimmt allen Anträgen zu

Die Publis blickt wiederum auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. An der Generalversammlung vom 12. Juni 2024 im Hotel Restaurant Ochsen in Lenzburg präsentierte der Verwaltungsrat die erfreulichen Jahresergebnisse.

Dank einer nachhaltigen Unternehmensstrategie, innovativen Dienstleistungen und der engen Zusammenarbeit mit den Partnern konnte Publis ein weiteres Mal einen bedeutenden Umsatz erzielen. Die Effizienz der Prozesse und die hohe Qualität der Leistungen haben sich erneut bewährt und das Vertrauen der Kunden weiter gestärkt. Der positive Rechnungsabschluss des Unternehmens mit einem Reingewinn von CHF 84'065.82, ermöglichte es Publis, wie bereits in den Vorjahren, einen Teil des erwirtschafteten Gewinns als Dividende an die Aktionärs-Gemeinden zurückzugeben.

Dies unterstreicht das kontinuierliche Bestreben, Werte für die Aktionäre zu schaffen und gleichzeitig in die Zukunft des Unternehmens zu investieren.

Neben der Präsentation der finanziellen Ergebnisse und der Dividendenankündigung wurde auch die Ersatzwahl des neuen Verwaltungsratsmitglieds genehmigt. Der Verwaltungsrat freut sich, Benjamin Plüss, Gemeindegemeinderat Schinznach im Verwaltungsrat begrüssen zu dürfen.

Das Team der Publis wird weiterhin in innovative Lösungen und in den Ausbau der Dienstleistungen investieren, um auch in Zukunft als kompetenter Partner an Ihrer Seite zu stehen.

Fundlösung easyfind für Gemeinden

Seit Dezember 2023 erstrahlt die Fundlösung easyfind by Nova Find in einem neuen, verbesserten Design und auch die Funktionen wurden anhand verschiedener Rückmeldungen der Benutzer und Kunden optimiert. Über 100 Standorte im Kanton Aargau bestehend aus Gemeinden, Regionalpolizeien und Regionalbussen nutzen die schweizweite Lösung, um Verlorenes wieder mit ihren Besitzern zusammenzuführen.

Kunden, welche etwas verloren haben, haben die Möglichkeit, den [Verlust über easyfind](#) zu melden. Je genauer die Details zum Verlustgegenstand, desto grösser ist die Chance, diesen wieder zu finden. Entsprechend ist auch das Formular darauf ausgelegt, die wichtigsten Details festzuhalten.

Die Fundbüros und Standorte wiederum können Gegenstände erfassen, welche von «guten Samaritern» gefunden und abgegeben werden. Mit der Erfassung der Fundgegenstände startet das System von easyfind umgehend mit dem Abgleich der Funde und den Verlusten und zeigt direkt die potenziellen Verbindungen resp. passenden Paarungen an. Passt eine Fundmeldung zu einer Verlustmeldung, können die Standorte mit wenigen Klicks eine vorgefertigte Kommunikation an den Verlierer generieren und versenden, entsprechende Vorlagen werden von easyfind geliefert.

Dank dem Einbezug der grössten Schlüsselhersteller wie z. B. KABA und KESO im System von easyfind, können verlorene Wohnungs- und Hausschlüssel noch schneller mit ihren Eigentümern zusammengeführt werden. Mit Hilfe einer im System integrierter Funktion, kann ein Standort nach Erfassung des Schlüssels gleich eine Mitteilung an die jeweiligen Schlüsselhersteller auslösen. Diese erhalten mit dieser Mitteilung alle relevanten Details und haben so die Möglichkeit die Schlüssel in ihrer Datenbank zu suchen und mit dem Besitzer zusammenzuführen.

Die Publis darf im Rahmen der Fachstelle Smart Services Aargau die aktiven Standorte im Bereich des Supportes und des Benutzermanagements unterstützen. Auch begleiten wir Sie gerne in der Einführung und der Konfiguration, sodass auch in Ihrer Gemeinde verlorene Gegenstände in Zukunft den Weg zu ihrem Besitzer wieder finden können.



Kontaktieren Sie uns

ePool Event

Update ePool Events 2024

Im Newsletter vom April haben wir Ihnen die Daten unserer ePool Events bekanntgegeben. Durch Terminkollisionen, unter anderem die Gemeindetagung vom 7. November 2024, haben wir die Daten kurzum angepasst. Die nächsten ePool Events finden darum neu wie folgt statt:

Donnerstag, 19. September 2024, 16.30 Uhr

Donnerstag, 07. November 2024, 16.30 Uhr

Thema am 19. September:

**«Das Ende der Amtsperiode naht – wie weiter?»
und «Digitales Ablesen der Wasserzähler in Ihrer Gemeinde».**

Die Einladung zum Anlass erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Öffentliche Beschaffung

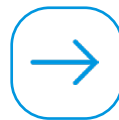
Das öffentliche Beschaffungswesen (früher Submissionswesen) regelt das Vergabeverfahren von öffentlichen Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträgen. Die Wahl des Verfahrens sowie die Ausschreibung der Aufträge sind seit 1. Juli 2021 in der "Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)" geregelt.

Mit dem Beitritt zur IVöB wurde das Vergaberecht im Kanton Aargau nicht grundsätzlich neu geregelt. Aber der beabsichtigte Wechsel vom Preis- hin zum Qualitätswettbewerb wurde verstärkt, so dass die Arbeitsvergaben der öffentlichen Hand an das vorteilhafteste Angebot zu erfolgen haben, welches aufgrund der Bewertung von im Voraus festgelegten und bekannt gegebenen Zuschlagskriterien bestimmt wird.

Der Aufwand für die rechtlich korrekte Durchführung von öffentlichen Beschaffungen darf nicht unterschätzt werden. Zudem lauern viele Stolpersteine, die zu ärgerlichen zeitlichen Verzögerungen führen und oftmals auch beträchtliche Mehraufwände zur Folge haben können.

Mit unserem bewährten systematischen Vorgehen unterstützen wir Gemeinden, Schulen und andere Träger von öffentlichen Aufgaben bei der rechtlich korrekten Beschaffung von ICT-Infrastrukturen (Software und Hardware), Schülertransporten oder anderen kommunalen Dienstleistungen. Mit dem Einsatz unseres modularen Beschaffungstools können wir unsere Auftraggeber von der Durchführung einer Bedarfsanalyse über die Wahl des Verfahrens, die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, die Angebotsbeurteilung mit Empfehlung bis hin zum Vertragsmanagement begleiten, um die best-möglichen Lösungen oder Produkte zu beschaffen.

Weitere Informationen zu unserem bewährten Vorgehen haben wir Ihnen bereits mit unserem Schreiben, das Sie in diesen Tagen erhalten haben zukommen lassen.



Erfahren Sie mehr

Die Publis wünscht Ihnen weiterhin schöne Sommertage.

Herzliche Grüsse

Ihr Publis-Team

